

# Die Chancen werden klarer

Immer mehr Unternehmen stellen ihre **Geschäftsprozesse** um und profitieren von den Chancen der Kreislaufwirtschaft.

SIGURD SOLHEIM UND JULES WURLOD

**W**ährend die Welt mit endlichen Ressourcen und wachsenden Umweltproblemen konfrontiert ist, entwickelt sich das Konzept der Kreislaufwirtschaft immer stärker zu einem Hoffnungsschimmer. Es bietet eine einzigartige Geschäftsmöglichkeit, die nicht nur finanzielles Wachstum verspricht, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leistet. Kreislaufwirtschaftliche Geschäftsmodelle zielen im Wesentlichen darauf ab, die traditionelle Verbindung zwischen Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch zu durchbrechen und dadurch Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit zu fördern.

Kreislaufwirtschaft zielt im Kern darauf ab, die Art und Weise zu überdenken, wie wir Produkte entwerfen, herstellen und nutzen. Unternehmen können mit einem Kreislaufwirtschaft-basierten Geschäftsmodell ihren Ressourcenver-

brauch reduzieren und gleichzeitig die Lebensdauer ihrer Produkte verlängern. Dies führt zu signifikanten Vorteilen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. So verbesserte Apple das Design seiner Produkte, um deren Lebensdauer und Reparierbarkeit zu erhöhen.

**Freisetzung von Wettbewerbsvorteilen**  
Refurbed, Momox und Rebuy wiederum bieten einen Online-Marktplatz an, auf dem Konsumentinnen und Konsumenten gebrauchte Produkte kaufen und verkaufen, darunter Bücher und Medien, und so deren Produktlebenszyklen verlängern. Des Weiteren gibt es spezialisierte Unternehmen, die sich auf den Ankauf, die Aufarbeitung und den Wiederverkauf gebrauchter IT-Hardware fokussieren.

Eine der größten Herausforderungen bei der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft liegt darin, dass Hersteller von Produkten in den meisten Fällen keinen Überblick haben, wo sich ihre Produkte nach dem Verkauf befinden und diese nach ihrem ersten Nutzungszyklus quasi

«verloren» gehen. Um diese Kluft zu überbrücken und die Kreislaufwirtschaft zu fördern, haben innovative Unternehmen deshalb neue Geschäftsmodelle entwickelt.

Foxway beispielsweise bleibt Eigentümerin der angebotenen IT-Produkte und ermöglicht so mehrere Nutzungszyklen. Normnorm und Lendis bieten ähnliche Angebote für Arbeitsbereiche und Möbel an. Und Alchemy Global Solutions hat sich darauf spezialisiert, Produkte am Ende ihrer Nutzungsdauer zurückzunehmen, wobei sie eng mit den Herstellern zusammenarbeitet, um eine effiziente Rücknahmelogistik umzusetzen.

Die Vorteile von Kreislaufmodellen gehen allerdings über den Bereich der Wirtschaft hinaus: Denn kreislaufwirtschaftliche Praktiken sind von Natur aus auf verschiedene ökologische Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet, darunter die

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG). Im Bereich des Impact Investing haben sich zirkuläre Unternehmen deshalb zu den Lieblingen der Impact Funds entwickelt. Sie stehen im Einklang mit einer Vielzahl der insgesamt 17 SDG, was sie zu attraktiven Investitionskandidaten macht.

**Zirkuläre Firmen sind inzwischen die Lieblinge der Impact Funds geworden.**

So können kreislauforientierte Unternehmen zum Beispiel Kohlenstoffemissionen reduzieren, den Rohstoffverbrauch einschränken und die Abfallerzeugung minimieren. Und: Das Ökosystem der Kreislaufwirtschaft entwickelt sich schnell weiter, angetrieben durch regulatorische Änderungen und veränderte Verbraucherpräferenzen. Diese Entwicklung schafft neue Märkte und finanziell attraktive Möglichkeiten für Investorinnen und Investoren.

Das Aufkommen der Kreislaufwirtschaft als Geschäfts-, Nachhaltigkeits- und Investitionschance bedeutet einen

entscheidenden Wandel in unserer Sichtweise von Wirtschaftswachstum, Ressourcennutzung und Umweltschutz. Unternehmen, die sich Kreislaufmodelle zu eigen machen, verschaffen sich nicht nur Wettbewerbsvorteile, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle bei der Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele.

**Keine Chance, sondern ein Gebot**

Darüber hinaus erkennen Impact-Investoren zunehmend das Potenzial von Kreislaufunternehmen, sowohl finanzielle Erträge als auch positive soziale und ökologische Auswirkungen zu erzielen. Da die Welt mit zunehmender Ressourcenknappheit und Umweltproblemen konfrontiert ist, wird die Kreislaufwirtschaft nicht nur zu einer Chance, sondern gleichzeitig auch zu einem Gebot für Unternehmen und Investoren.

Sigurd Solheim, Managing Director, Leitung Kreislaufwirtschaft, Houlihan Lokey. Jules Wurlod, Director ESG & Impact, Houlihan Lokey.



**Rückgabe:** Bisher wussten die meisten Firmen nicht, wo ihre Waren nach dem Verkauf verbleiben. Inzwischen bieten immer mehr Unternehmen an, die Waren am Ende des Nutzungszyklus zurückzunehmen.